



Q3 2004

Quartalsbericht 2004



## Bericht des EM.TV-Konzerns für das 3. Quartal 2004.

Kennzahlen. _____	3
Highlights im dritten Quartal. _____	4
Berichte der Geschäftsfelder. _____	5
Die Aktie. _____	12
Wirtschaftliche Entwicklung. _____	14
Ausblick. _____	18
Konzernabschluss. _____	19
Unternehmenskalender. _____	30

### Zukunftsbezogene Aussagen.

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen künftiger Entwicklungen seitens des Vorstands basieren. Eine Reihe außerhalb der Kontrolle des Unternehmens stehender Faktoren wie zum Beispiel Änderungen des allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeldes sowie die Realisierung einzelner Risiken oder das Eintreten ungewisser Ereignisse können zur Folge haben, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Prognosen abweichen. EM.TV beabsichtigt nicht, die in dem Quartalsbericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.



## Kennzahlen.

EM.TV-Konzern (Angaben nach IFRS-Rechnungslegung)\*.

In Mio. Euro	1.1. bis 30.9.2004	1.1. bis 30.9.2003
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>151,6</b>	<b>177,4</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>62,2</b>	<b>-8,1</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-11,7</b>	<b>-69,9</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>50,5</b>	<b>-78,0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>140,1</b>	<b>-109,5</b>
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>133,3</b>	<b>-100,5</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro</b>	<b>3,40</b>	<b>-0,69</b>
	<b>30.9.2004</b>	<b>31.12.2003</b>
<b>Filmrechte und EDV-Programme</b>	<b>96,3</b>	<b>271,1</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>219,2</b>	<b>414,8</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>150,0</b>	<b>0**</b>
<b>Eigenkapitalquote (in Prozent)</b>	<b>37,9 %</b>	<b>-</b>
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>69,5</b>	<b>435,8</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>0</b>	<b>80,8</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>395,4</b>	<b>700,6</b>
	<b>30.9.2004</b>	<b>30.9.2003</b>
<b>Aktienkurs (in Euro)</b>	<b>2,32</b>	<b>1,39</b>
<b>Marktkapitalisierung (bezogen auf stimmberechtigte Aktien)</b>	<b>112,7</b>	<b>203,0</b>
<b>Mitarbeiter (Periodendurchschnitt)</b>	<b>614</b>	<b>534</b>

\* Zahlen zum Vorjahr nur bedingt vergleichbar.

\*\* Vor Berücksichtigung der Minderheitsanteile (gemäß IFRS 1 revised 2003).  
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag i. H. v. 24,8 Mio. EUR.



## Highlights im 3. Quartal 2004.

EM.TV-Konzern auch im dritten Quartal mit operativem Gewinn

Segment Sport entwickelt sich deutlich besser als geplant

Neue Lizenznehmer im Merchandising für FIFA WM 2006™ akquiriert

Präsenz von Junior im deutschsprachigen Pay-TV langfristig gesichert

Ergebnis nach Steuern zwischen 40 und 50 Mio. Euro im Gesamtjahr 2004 avisiert



## Berichte der Geschäftsfelder.

**Die EM.TV AG verfolgt mit den Segmenten Sport und Unterhaltung eine 2-Säulen-Strategie im operativen Kerngeschäft.**

### Sport.

#### DSF.

Nach dem hervorragenden Ergebnis im ersten Halbjahr 2004 konnte das DSF im dritten Quartal seinen Umsatz weiter deutlich ausbauen: Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verzeichnete der TV-Sender im Berichtszeitraum ein Umsatzplus von 9,7 Prozent. Trotz Sommerpause der Fußball-Bundesliga und Olympia im Gegenprogramm sowie des zurückhaltenden Werbemarktes stiegen die Werbeerlöse um 9,8 Prozent gegenüber dem starken dritten Quartal 2003. Für das Gesamtjahr 2004 rechnet DSF mit einem Jahresüberschuss, der deutlich über den bisherigen Planungen liegen wird.

#### Vermarktungserfolge bei Bundesliga-Formaten.

Das dritte DSF-Quartal steht für eine überaus erfolgreiche Bundesliga-Vermarktung. DSF konnte bestehende Sponsoringverträge weiterführen und neue hochklassige Kunden gewinnen: Die Deutsche Telekom verlängerte das Presenting-Sponsoring der Telekom-Marke T-Com für die Sendungen *Bundesliga - Der Sonntag* und *Bundesliga Mittendrin* um die Saison 2004/05. Weitere neue Partner für die Sonntagsspiele sind betandwin, TV Movie und DWS. Titelsponsor der Sendung *Doppelpass* bleibt weiterhin Krombacher; der Vertrag wurde ebenfalls um ein Jahr verlängert. Als neuen *Doppelpass*-Partner konnte das DSF die Firmen Toshiba und Audi gewinnen. Für die Zweitliga-Sendungen *Hattrick* haben die bisherigen Co-Presenter Hasseröder und betandwin ihre Verträge verlängert. Neuer Partner ist hier der Online-Elektronik-Händler NetOnNet.

#### Weitere Zugewinne für *Bundesliga - Der Sonntag* und *Hattrick*.

Wie in den beiden vorangegangenen Quartalen waren die 1. und 2. Fußball-Bundesliga auch im aktuellen Berichtszeitraum Kernelemente des DSF-Programms. Trotz früherem Start und unregelmäßigen Spieltagen sowie starker Olympia-Konkurrenz verzeichnete DSF hier einen leichten Zugewinn gegenüber dem Vorjahr. Den Top-Wert des dritten Quartals 2004 erzielte das DSF am sechsten Spieltag der Bundesliga-Saison 2004/05: In der Spitze sahen 3,05 Mio. (2,74 Mio. im 3. Quartal 2003) und im Schnitt 2,53 Mio. Zuschauer gesamt (2,29 Mio. im 3. Quartal 2003) die Zusammenfassung der Sonntagsspiele am 26. September 2004 im DSF. Dies entsprach einem Marktanteil von 8,6 Prozent (Zuschauer gesamt) bzw. 10,8 Prozent in der Zielgruppe Männer 14 bis 49 Jahre.



Auch die Formate der 2. Fußball-Bundesliga verzeichneten im Berichtszeitraum sehr gute Reichweiten: Die Sendung *Hattrick - 2. Bundesliga LIVE* (am Montagabend) erzielte im Berichtszeitraum in der Zielgruppe Zuschauer gesamt durchschnittlich 1,11 Mio. Zuschauer (1,14 Mio im 3. Quartal 2003).

#### **Mehr als 145 Stunden hochklassiger Livesport im 3. Quartal 2004.**

Neben Bundesliga-Fußball präsentierte das DSF im dritten Quartal 2004 eine Fülle von hochklassigen Live-Events: Qualifikationsspiele zur FIFA WM 2006™, Begegnungen aus dem UEFA Cup, U21- und U19-Länderspiele, diverse Bundesliga-Testspiele, dazu die EM-Qualifikation im Basketball, die Vuelta im Radsport, Tennis aus Wimbledon und Stuttgart, der Start in die Handball-Bundesliga sowie Live-Boxen und hochklassiger Motorsport. Insgesamt zeigte das DSF im Berichtszeitraum mehr als 145 Stunden Live-Sport – eine Steigerung des Liveanteils (gemessen am Gesamtprogramm) von 7,7 Prozent im dritten Quartal 2003 auf 8,1 Prozent im dritten Quartal 2004.

## **Sport1.**

### **Wirtschaftliche Entwicklung.**

Das dritte Quartal 2004 stand im Zeichen der Tour de France und der Olympischen Spiele, die im Wesentlichen für die Umsatzsteigerung von über 20 Prozent im Vergleich zum dritten Quartal 2003 verantwortlich waren. Darüber hinaus trugen auch Kosteneinsparungen durch Nachverhandlungen bestehender Verträge in den Bereichen Technik und externe Dienstleistungen zur positiven Ergebnisentwicklung von Sport1 im Berichtszeitraum bei. Für das Gesamtjahr 2004 rechnet das Unternehmen mit einem positiven Ergebnis, das deutlich über den bisherigen Planungen liegen wird.

### **„Fussball.de“ – Weltweit größte Ergebnisplattform für Amateur-Fußballer.**

Die Sport1 GmbH und sportline SIS Sportmarketing GmbH, Hannover, starteten am 1. Juli 2004 unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de) den weltweit größten Ergebnisdienst für Amateur-Fußballer im Internet und schlossen darüber hinaus auch eine Vereinbarung über die gemeinsame Vermarktung der Website. Seither können sich Fußball-Fans umfassend über Spielpläne, Ergebnisse und Tabellen sämtlicher im Deutschen Fußball-Bund (DFB) organisierten Mannschaften und Ligen informieren. Mit [fussball.de](http://fussball.de) wurde für die rund 3,5 Millionen aktiven DFB-Fußballer in über 26.000 Vereinen die zentrale Anlaufstelle im Internet geschaffen.

### **Rekordergebnis im August – Marktführerschaft weiter gestärkt.**

Nach der Fußballbegeisterung bei der EURO 2004™ in Portugal folgten mit der Tour de France und den Olympischen Spielen in Athen zwei weitere Sport-Highlights, die bei Sport1 für ausgezeichnete Zugriffszahlen sorgten: Im August erreichte das Sport-Online-Portal mit 12,8 Millionen Visits die höchste Besucherzahl seit dem knapp fünfjährigen Bestehen. Mit jeweils über 11,5 Millionen Besuchen (Visits) in den Monaten Juli und September konnte Sport1 im dritten Quartal seine Marktführerschaft als deutschsprachige Sport-Website erneut weiter ausbauen.



## PLAZAMEDIA.

Die leichte Markterholung im Produktionsbereich während des ersten Halbjahres 2004 setzte sich auch im dritten Quartal fort. Durch Intensivierung der Akquisitionsaktivitäten gelang es PLAZAMEDIA, im Berichtszeitraum weitere neue Kunden, insbesondere im Bereich Fußball, zu gewinnen. Das dritte Quartal gestaltete sich daher, sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis, auf gutem Niveau.

### Beim Fußball weiterhin starke Marktstellung.

Im Bereich nationaler Fußball konnte PLAZAMEDIA sein Kundenportfolio ausbauen. So produziert das Unternehmen auch in den Spielzeiten 2004/2005 und 2005/2006 die 1. und 2. Fußball-Bundesliga für das DSF und die Abo-TV-Plattform Premiere Deutschland. Für das DSF werden die Studioformate *Bundesliga – Der Sonntag*, *Bundesliga Pur*, *Bundesliga Mittendrin* und *Hattrick – die 2. Bundesliga* erstellt. Darüber hinaus zeichnet PLAZAMEDIA auch für die Übertragung des Live-Spiels der 2. Bundesliga am Montag verantwortlich. Für Premiere übernahmen die Produktionsexperten aus Ismaning mit Saisonstart im August 2004 die komplette Leitungscoordination und produzieren pro Spieltag neun Bundesliga-Spiele live sowie den Konferenzkanal *Alle Spiele, alle Tore*.

Ferner sicherte sich PLAZAMEDIA für die nächsten zwei Jahre erneut die Produktion der Fußball-Bundesliga für Neue Medien: So werden im Auftrag von T-Online seit Saisonstart wieder alle Liga-Highlights in hochwertigen Bild- und Videosequenzen zur Verwertung im Internet und auf Mobilfunkgeräten erstellt.

Auch international hat PLAZAMEDIA im Fußball gepunktet: Seit Juli 2004 produzieren die Sport-TV-Experten aus Ismaning, ebenfalls im Auftrag von Premiere Deutschland, alle Spiele des *UEFA Intertoto Cup* mit deutscher Beteiligung. Darüber hinaus setzt PLAZAMEDIA seit Saisonstart alle Partien der österreichischen Fußball-Liga *T-Mobile Bundesliga* und der *Red Zac Erste Liga* im Auftrag von Premiere Österreich als Generalunternehmer live in Szene. Der Abo-TV-Sender aus Wien hat die Ismaninger Sportprofis bis einschließlich 2007 mit der Produktion beauftragt. Zudem produziert PLAZAMEDIA die Champions-League-Spiele in Österreich sowie Matches aus dem UEFA-Cup mit österreichischer Beteiligung. Auch die Sportrechteagentur Sport Five und die schweizer Sportrechteagentur Infront waren Auftraggeber für internationale Fußball-Produktionen.

Seit September produziert PLAZAMEDIA für das DSF alle 30 Top-Spiele der Handball-Bundesliga-Saison 2004/2005. Zeitgleich übernahm PLAZAMEDIA im Auftrag des DSF die Live-Produktion des Worldfeeds der drei Heimspiele der deutschen Basketballprofis im Rahmen der Qualifikation zur Europameisterschaft 2005.



### Europäische Vermarktungsrechte im Merchandising an der FIFA WM 2006™.

Im dritten Quartal 2004 gelang es EM.TV in seiner Funktion als „Licensing Representative“ der FIFA, sieben neue Lizenznehmer für die FIFA WM 2006™ zu akquirieren. So vermittelte EM.TV die Exklusivlizenz für Anstecknadeln – mit Ausnahme von „blinking pins“ und „bronze pins“ – an die Trofé AS/Eder Holding GmbH, die Exklusivrechte an Schlüsselanhängern an die Deumer GmbH und die Exklusivlizenz an Sonnenbrillen sowie optischen Fassungen an die Solstar Produktions GmbH. Die Etuis Duggert GmbH sicherte sich die Exklusivrechte an Brillenetuis und Brillenputztüchern und die Pro-Feet GmbH die exklusive Lizenz an „miracle scarves“, d.h. schlauchförmigen Multifunktionsstüchern. Die Am Ball Com GmbH erwarb die nicht-exklusiven Rechte an Miniatur-Nachbildungen des FIFA-WM Pokals sowie an Magnettafeln. An die Ansmann Energy GmbH konnte EM.TV die nicht-exklusive Lizenz an Batterieladegeräten (ohne Batterien) vermitteln. Der Abschluss dieser Verträge zu einem solch frühen Zeitpunkt vor der FIFA WM 2006™ dokumentiert die erfolgreiche Vermarktungsstrategie von EM.TV.

Darüber hinaus eröffnete der Warenhaus- und Versandhandelskonzern KarstadtQuelle AG, der über EM.TV das Exklusivrecht erworben hatte, in Deutschland die Offiziellen FIFA WM 2006™ Shops zu betreiben, im September in den Austragungsorten Berlin, München und Hamburg die ersten der insgesamt über 300 Offiziellen FIFA WM 2006™ Shops.



## Unterhaltung.

### Programm/Produktion.

Da etablierte Programme eine nach wie vor anhaltende Nachfrage verzeichnen, verfolgte die EM.TV AG im dritten Quartal ihre Strategie, klassische TV-Marken aus ihrem Portfolio mit der Entwicklung von Spielfilmen neu umzusetzen. Der Kinofilm zur Zeichentrickserie *Flipper & Lopaka* ist ein erstes Beispiel.

Im Berichtszeitraum gelang es EM.TV, 21 Episoden von *Blinky Bill III* und 10 Episoden in der ersten Produktionsstufe von *Flipper & Lopaka III* fertig zu stellen. Gleichzeitig wurde die deutsche Synchronisation von *Creepschool* zum Abschluss gebracht. Die Grusel-Comedy-Serie feierte am 12. Oktober 2004 im KI.KA ihre TV-Premiere.

### TV Sales.

Zu den wichtigsten Geschäftsabschlüssen des Berichtszeitraums zählte ein umfangreicher Volumenvertrag mit Power International Multimedia (PIM). Das taiwanesisches Unternehmen erwarb mit den exklusiven TV-Rechten auch die Verwertungsrechte im Home Entertainment und Merchandising an über 250 halbstündigen Episoden Kinder- und Jugendunterhaltung für China.

Ferner lizenzierte EM.TV die Free-TV-Rechte an der ersten Staffel von *Farscape* an den österreichischen Fernsehsender ATV. Der philippinische TV-Betreiber ABS-CBN erwarb die Free-TV-Rechte an *Perrine* und MTV3 sicherte sich die Ausstrahlungsrechte an einer Enid-Blyton-Serie. Im Geschäftsfeld Pay-TV zählten die TV-Abschlüsse mit Buena Vista International und Nickelodeon in Japan zu den bedeutendsten Lizenzvereinbarungen.

Ein weiteres Highlight des dritten Quartals war eine Vertriebsvereinbarung mit Sesame Workshop über die Folgestaffeln von *Dragon Tales*. Nachdem EM.TV bereits die ersten 40 Episoden der Kinderserie erfolgreich vermarktet hat, übernahm das Unternehmen nun auch den Vertrieb von *Dragon Tales II* und *III*. Damit gelang es EM.TV, den Vertrieb für Dritte weiter auszubauen.



### Merchandising & Marketing.

Großes Interesse hatten Lizenzkunden im Berichtszeitraum an Marketing-Kooperationen und Cross Promotions: Ein Beispiel hierfür bildete die Promotion-Aktion der Nürnberger Versicherung. Das Unternehmen verlängerte seinen Lizenzvertrag für den *Biene Maja*-Kinderschutzbrief um mehrere Jahre und weitete die Vereinbarung von Deutschland auf den gesamten deutschsprachigen Raum aus. Zudem führte die Autobahn Tank & Rast GmbH & Co. KG den zweiten Teil der *Wickie*-Geburtstags-Promotion durch.

Ende September präsentierte EM.TV auf der Lizenzmesse licensing.forum in München seine Top-Lizenzen aus dem Unterhaltungsbereich. Zu den Highlights zählte hier das Lizenzthema *Angelina Ballerina*, an dem EM.TV erst im August 2004 von HIT Entertainment die Merchandising-Rechte im deutschsprachigen Raum erworben hatte. Darüber hinaus stand auch das Thema FIFA WM 2006™ und die bestehenden Lizenznehmer im Fokus des Messeauftritts.

Ferner schloss EM.TV neue Lizenzverträge mit den Firmen Togu (Bälle zur Serie *Wickie und die starken Männer*) und mit dem Verlag Vemag (Malbüchern mit der *Biene Maja*) ab.

### Home Entertainment.

Auf nationaler wie internationaler Ebene konnte EM.TV im Bereich Home Entertainment (DVD, Audio, Video) im dritten Quartal neue Abschlüsse erzielen: Zu den wichtigsten Vereinbarungen zählten hier die Lizenzierung von Video- und DVD-Rechten an den ersten drei Staffeln der Serie *Farscape* für Deutschland und Österreich an die Koch Media Deutschland sowie die Vergabe von Lizenzrechten der dritten Staffel von *Tabaluga* an die BMG Deutschland GmbH. An die Firma Nixbu DVD Services vergab EM.TV die DVD-Herstellungs- und Vertriebsrechte an der Zeichentrickserie *Bravestarr*. An die Videovertriebsgesellschaften ERG wurden ebenfalls verschiedene Serien für China und an VMC für Griechenland und Zypern lizenziert.



### Pay-TV.

Junior.TV ist Veranstalterin des kinder- und familienorientierten Pay-TV-Kanals Junior, der in Deutschland auf der Abo-TV-Plattform der Premiere Fernsehen GmbH & Co. KG zu empfangen ist. Die bestehende Zusammenarbeit zwischen EM.TV, Junior.TV und Premiere wurde im dritten Quartal 2004 bis 31. Dezember 2009 ausgeweitet. Der neue Vertrag sieht die exklusive Verbreitung des Junior-Kanals über Premiere in Deutschland, Österreich und Südtirol, sowie die nicht-exklusive Verbreitung in der deutschsprachigen Schweiz, in Luxemburg und Liechtenstein vor. Junior wird auf Premiere über das Paket „Premiere Plus“ vermarktet. Die Abonentenzahlen des Paketes haben sich im dritten Quartal weiterhin positiv entwickelt.

Neben der Verbreitung über Premiere kann Junior in der Schweiz auch über die Abo-TV-Anbieter Swisscom Broadcast AG und Cablecom GmbH empfangen werden.



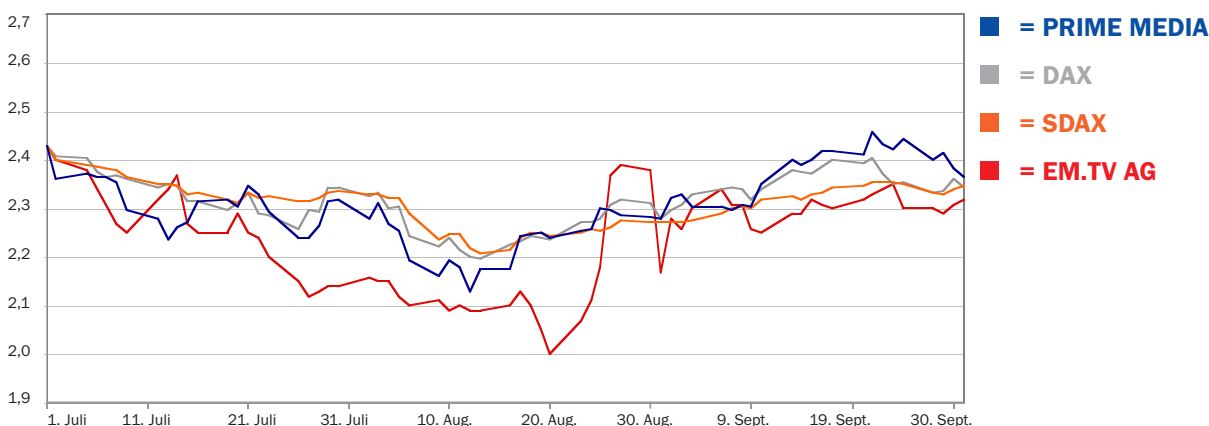
## Die Aktie.

### Kursentwicklung der EM.TV-Aktie versus DAX, SDAX und Prime Media Index.

Die Aktienkurse an den internationalen Kapitalmärkten wurden im dritten Quartal durch neue Preisrekorde beim Rohöl und infolgedessen Sorgen um die Nachhaltigkeit der Konjunkturentwicklung belastet. Außerdem war der Handel an den Märkten weiterhin durch die Angst vor terroristischen Anschlägen und weiteren Zinserhöhungen beeinflusst. Der DAX konnte sich diesem Gesamttrend nicht entziehen und notierte am 30. September im Vergleich zum 30. Juni um rund 4 Prozent schwächer bei 3.893 Punkten. Der SDAX verlor in diesem Zeitraum rund 3 Prozent und notierte bei 2.862 Punkten. Der Prime Media Index (Index der 23 deutschen Medienunternehmen im Prime Standard) entwickelte sich auch leicht schwächer und gab rund 2 Prozent auf 159,95 Punkte nach.

Im dritten Quartal des Berichtszeitraums war die EM.TV-Aktie starken Kursschwankungen ausgesetzt und folgte dabei im Wesentlichen dem Gesamtmarkt. Am 20. August erreichte der Aktienschlusskurs sein Tief bei 2,00 Euro (Höchstkurs 2,89 Euro, 27. April) und erholte sich danach bis Ende September wieder auf 2,32 Euro. Im Vergleich zum 30. Juni 2004 notierte der Schlusskurs vom 30. September 2004 somit um 0,06 Euro (-4,5 Prozent) schwächer.

### Kursentwicklung im Zeitraum 1. Juli 2004 bis 30. September 2004.



Indizes zum Vergleich indiziert auf den EM.TV-Kurs vom 1. Juli 2004.

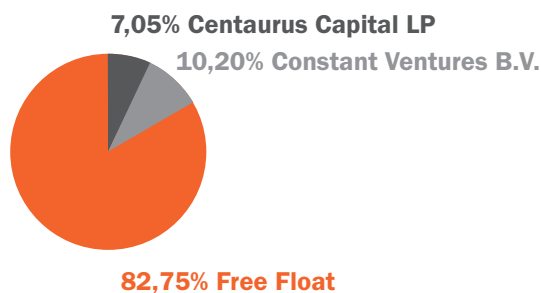
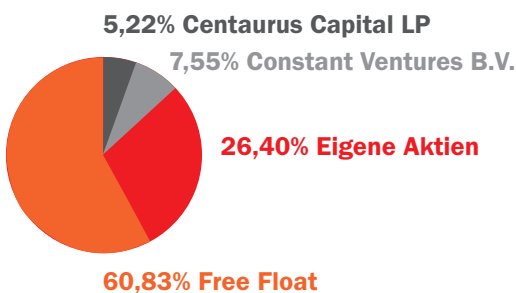


### Aktionärsstruktur.

Das Grundkapital der EM.TV AG belief sich per 30. September 2004 auf 65,62 Mio Euro. Am 7. Oktober 2004 meldete die englische Centaurus Capital LP einen Anteil von 5,22 Prozent am Grundkapital. Die Constant Ventures B.V. hielt gemäß Meldung vom 4. Mai 2004 7,55 Prozent am Grundkapital. Die EM.TV AG hielt 26,40 Prozent des Grundkapitals bzw. 17,32 Mio. eigene, nicht stimmberechtigte Aktien. Nach Abzug der eigenen, nicht stimmberechtigten Aktien und unter Berücksichtigung von Aktien aus Options- und Zertifikatsausübungen (für die die Eintragung im Handelsregister noch aussteht) ergibt sich eine Anzahl von 48,57 Mio. stimmberechtigten Aktien, wovon 10,20 Prozent auf Constant Ventures B.V. und 7,05 Prozent auf Centaurus Capital LP entfallen.

#### Verteilung des Grundkapitals

#### Verteilung der Stimmrechte



### Aktien- und Optionsbestand (Stand: 30. September 2004).

	Anzahl Aktien	Aktienanspruch aus Optionsrechten*
<b>Vorstand</b>		
Werner E. Klatten	4.740	23.397
Rainer Hüther	0	23.397
Dr. Andreas Pres	6.000	23.396
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Bernd Thiemann	0	0
Prof. Dr. h.c. Roland Berger	0	0
Dr. Andreas Meissner	0	0

\* Anmerkung: Im Rahmen der Restrukturierung der EM.TV & Merchandising AG auf die EM.TV AG hat die Hauptversammlung der EM.TV AG am 19.03.2004 beschlossen, den Berechtigten aus bestehenden Optionsprogrammen entsprechend dem Verschmelzungsverhältnis (73:10) 10/73 Inhaber-Stammaktien der EM.TV AG zu gewähren.



## Wirtschaftliche Entwicklung.

### Allgemeine Bemerkungen.

Bei den Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten neun Monate 2003 bzw. bei den Bilanzangaben zum 31. Dezember 2003 handelt es sich um Angaben der durch Verschmelzung erloschenen EM.TV & Merchandising AG. Aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten, tief greifenden Restrukturierungen sowie umfassenden Portfoliomaßnahmen zur Neuausrichtung des operativen Geschäfts ist die Vergleichbarkeit mit den Angaben der EM.TV AG für den Neun-Monats-Zeitraum 2004 nur sehr eingeschränkt möglich.

Im dritten Quartal 2004 ergaben sich im Konsolidierungskreis des EM.TV-Konzerns keine Veränderungen von wesentlicher Bedeutung.

### Rechnungslegung und Bewertungsgrundsätze.

Nach dem Regelwerk des Prime Standard der Deutschen Börse sind Quartalsabschlüsse nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften – IFRS oder US-GAAP – aufzustellen. Die EM.TV AG erstellt ihren Konzernabschluss nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Gesellschaft ist damit gemäß § 292a Handelsgesetzbuch (HGB) von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach HGB befreit.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften im vorliegenden Neun-Monats-Abschluss sind gegenüber dem Jahresabschluss der erloschenen EM.TV & Merchandising AG zum 31. Dezember 2003 im Wesentlichen unverändert. Änderungen ergaben sich durch den überarbeiteten Rechnungslegungsstandard, dem sogenannten „Improvement Project“ des IASB. Hier führte die Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen entsprechend den Anwendungsvorschriften des IFRS 3 zu den größten Abweichungen, wodurch Goodwill-Abschreibungen entfallen.

### Umsatz- und Ertragslage des Konzerns.

Der EM.TV-Konzern hat sich im dritten Quartal 2004 entsprechend den Erwartungen entwickelt. Im Gegensatz zu den ersten beiden Quartalen fielen im Zeitraum Juli bis September keine ergebnisrelevanten Sondereffekte an. Der Konzernumsatz erreichte in den ersten neun Monaten 151,6 Mio. Euro. Das im üblichen saisonalen Verlauf der EM.TV-Geschäfte schwächere dritte Quartal zeigte einen Konzernumsatz von 45,0 Mio. Euro.

Der Umsatz des Segments Sport belief sich in den ersten neun Monaten auf 130,3 Mio. Euro, das sind 86 Prozent der Konzern Erlöse. Das Segment Unterhaltung (Kinder- und Jugendprogramme) weist für den Zeitraum Januar bis September 2004 einen Umsatz von 21,3 Mio. Euro aus.



Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten in den ersten neun Monaten 62,4 Mio. Euro, in erster Linie aufgrund des im zweiten Quartal verbuchten hohen Ertrags aus der abschließenden Regelung der Geschäftsbeziehungen zwischen der Kirch Media GmbH & Co. KGaA i. In., Junior.TV GmbH & Co. KG und der EM.TV AG („Kirch-Settlement“). Material- und Personalaufwand entwickelten sich in den ersten drei Quartalen gemäß den Planungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen für die ersten neun Monate in Höhe von 31,1 Mio. Euro enthalten Aufwendungen für die im ersten Halbjahr beendete Restrukturierung des Konzerns.

Das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) des EM.TV-Konzerns belief sich für die ersten neun Monate des Berichtsjahres auf 62,2 Mio. Euro. Dabei wurde im dritten Quartal ein positives EBITDA von 5,7 Mio. Euro erwirtschaftet.

Nach Einrechnung der Abschreibungen weist der Konzern ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 50,5 Mio. Euro aus. Im dritten Quartal konnte ein positives EBIT von 0,5 Mio. Euro erreicht werden.

Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) lag in den ersten neun Monaten bei 140,1 Mio. Euro. Darin enthalten ist der bereits im ersten Quartal angefallene einmalige Gewinn von 94,4 Mio. Euro aus der Restrukturierung der Wandelanleihe 2000/2005.

Nach Steuern und Anteilen dritter Gesellschafter weist der EM.TV-Konzern einen Neun-Monats-Überschuss von 133,3 Mio. Euro aus; bereinigt um den Restrukturierungsgewinn betrug der Überschuss 38,9 Mio. Euro. Für das dritte Quartal wird ein Fehlbetrag nach Anteilen dritter Gesellschafter von 2,5 Mio. Euro ausgewiesen, der wesentlich auf laufende Zinsbelastungen aus der im Zuge der Restrukturierung der Wandelanleihe begebenen Optionsanleihe 2004/2009 und auf die Einbuchung latenter Steuern zurückzuführen ist.

Das Segmentergebnis des Segments Sport beträgt für die ersten neun Monate des Berichtsjahres 16,8 Mio. Euro und liegt damit deutlich über den Erwartungen. Das Segment Unterhaltung weist für den Zeitraum Januar bis September 2004 ein positives Segmentergebnis von 33,8 Mio. Euro aus. Wesentliche Einflussfaktoren waren dabei die Erträge aus dem „Kirch-Settlement“. Zu berücksichtigen ist, dass in dem Segmentergebnis Unterhaltung die Kosten der EM.TV AG als Holding für beide Geschäftsbereiche enthalten sind.

### Vermögens- und Liquiditätslage des Konzerns.

Die Bilanzstruktur des EM.TV-Konzerns zum 30. September 2004 hat sich gegenüber den Werten zum 30. Juni 2004 nur marginal geändert. Die Konzernbilanzsumme der EM.TV AG zum Berichtsstichtag belief sich auf 395,4 Mio. Euro und lag damit um 43,6 Prozent unter dem Wert der früheren EM.TV & Merchandising AG zum 31. Dezember 2003. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Restrukturierung des Konzerns. Filmrechte und EDV-Programme waren per 30. September 2004 mit 96,3 Mio. Euro unverändert der größte Vermögenswert.



Die Position „übrige Beteiligungen“ in Höhe von 88,9 Mio. Euro enthielt fast ausschliesslich die über die Tochtergesellschaft EM.TV Beteiligungs GmbH & Co. KG gehaltenen Anteile an der Tele München Gruppe (TMG). Korrespondierend zu dieser Aktivposition weist der Konzern auf der Passivseite der Bilanz die langfristige Schuldposition „unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten“ in Höhe von 87,8 Mio. Euro aus. Zum 30. September 2004 verfügte der EM.TV-Konzern über liquide Mittel (Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und kurzfristig verzinsliche Wertpapiere) von 102,6 Mio. Euro, das waren 25,9 Prozent der Bilanzsumme.

Auf der Passivseite belief sich das Eigenkapital zum 30. September 2004 auf 150,0 Mio. Euro, das entspricht einer soliden Eigenkapitalquote von 37,9 Prozent. Die langfristigen verzinslichen Finanzverbindlichkeiten betragen zum 30. September des Berichtsjahres 69,5 Mio. Euro und sind wesentlich auf die Optionsanleihe 2004/2009 zurückzuführen. Ferner sind in dieser Position Restverbindlichkeiten aus der Wandelanleihe 2000/2005 enthalten. Der EM.TV-Konzern wies auch am Ende des dritten Quartals keinerlei Bankverbindlichkeiten aus.

### Cash-flow.

Der EM.TV-Konzern weist für die ersten neun Monate 2004 einen positiven Cash-flow der Berichtsperiode von 55,8 Mio. Euro aus. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit resultierte ein positiver Cash-flow in Höhe von 20,2 Mio. Euro, wovon 4,2 Mio. Euro auf das dritte Quartal entfielen. Die Entkonsolidierung der Beteiligung an der Tele München Gruppe (TMG) führte zu einem positiven Cash-flow von 67,2 Mio. Euro. Dem stehen negative Cash-flows aus Investitionstätigkeit (-16,0 Mio. Euro) und aus der Finanzierungstätigkeit (-15,6 Mio. Euro) gegenüber; in diesen Mittelabflüssen sind Einmaleffekte aus dem Kirch-Settlement und aus Abschlagszahlungen an die früheren Gläubiger der im ersten Halbjahr 2004 restrukturierten Wandelanleihe 2000/2005 enthalten.

### Mitarbeiter.

Der EM.TV-Konzern beschäftigte im Zeitraum 1. Januar bis einschließlich 30. September 2004 durchschnittlich 614 Mitarbeiter im Vergleich zu 534 Mitarbeitern im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Diese ausgewiesene Steigerung der Mitarbeiterzahl ist auf den Umstand zurückzuführen, dass die Mitarbeiter der erworbenen Beteiligungen im Sportbereich erstmals Mitte des Jahres 2003 Berücksichtigung fanden.

Im Vergleich zum zweiten Quartal dieses Jahres ist die Mitarbeiterzahl des Gesamtkonzerns um durchschnittlich zehn Mitarbeiter gesunken. Die Personalaufwendungen betragen für die ersten neun Monate 36,0 Mio. Euro im Vergleich zu 33,0 Mio. Euro im Berichtszeitraum des Vorjahres.



### Vermögenslage der EM.TV AG.

Die nach den Bestimmungen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) bilanzierende EM.TV AG weist in ihrem Einzelabschluss per 30. September 2004 eine Bilanzsumme von 310,1 Mio. Euro aus. Das Anlagevermögen belief sich auf 197,3 Mio. Euro. Die liquiden Mittel betragen 66,5 Mio. Euro, das entsprach 21,4 Prozent der Bilanzsumme.

Das Eigenkapital der AG betrug zum Ende des dritten Quartals 169,3 Mio. Euro. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 54,6 Prozent. Die Verbindlichkeiten summierten sich per 30. September 2004 auf 117,7 Mio. Euro und waren wesentlich geprägt durch Anleiheverbindlichkeiten (73,5 Mio. Euro). Die EM.TV AG wies zum Ende des Berichtszeitraums keine Verbindlichkeiten gegenüber Banken aus.

### Wesentliche Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums.

Am 1. Oktober 2004 gab die EM.TV AG bekannt, dass sämtliche Produktions- und Vertriebsaktivitäten im Bereich Unterhaltung in der 100-Prozent-Tochtergesellschaft EM.Entertainment GmbH gebündelt werden. Damit wird eine klare Trennung zwischen den beiden operativen Segmenten Sport und Entertainment sowie dem administrativen Holding-Bereich herbeigeführt und der Neuausrichtung auf die beiden operativen Kerngeschäftssäulen Sport und Unterhaltung auch in gesellschaftsrechtlicher Hinsicht Rechnung getragen.

Am 4. Oktober teilte EM.TV mit, dass der Weltfußballverband FIFA die Gesellschaft mit der Produktion und dem weltweiten Vertrieb der Offiziellen Maskottchen TV-Serie zur FIFA WM 2006™ für die Bereiche Free-TV, Pay-TV und Home Entertainment beauftragt hat. Geplant ist eine Realserie mit Puppenanimation, deren rund 30 Episoden (jeweils 50 Sekunden) als unterhaltendes Element im Umfeld der TV-Übertragung der Spiele sowie im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur FIFA WM 2006™ ausgestrahlt werden sollen. Idee und Design des Offiziellen Maskottchens *GOLEO VI*, das am 13. November 2004 in der Sendung *Wetten, dass..?* erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde, stammen von dem US-Puppenspezialisten The Jim Henson Company.

Am 13. Oktober 2004 teilte die Gesellschaft mit, dass sie am selbigen Tag beim Landgericht München I Klage gegen den früheren Vorstandsvorsitzenden Thomas Haffa, den früheren stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Florian Haffa und den früheren Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Nickolaus Becker erhoben hat. Die geltend gemachten Ansprüche beruhen, wie bereits am 1. Juli 2004 in einer Ad hoc-Meldung mitgeteilt, auf Fehlverhalten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Formel 1-Beteiligung im Jahre 2000. Weitere ehemalige Organmitglieder, bei denen die Gesellschaft nicht den Schwerpunkt der Verantwortungsbeiträge sieht, haben Verjährungsverzichtserklärungen abgegeben und werden deshalb zur Zeit nicht in die Klage einbezogen. Der Klageantrag lautet auf Zahlung von ca. 148 Mio. Euro. Zudem wird auch auf Feststellung geklagt, dass die Beklagten die EM.TV AG von Ansprüchen der Deutsche Morgan Grenfell Gruppe freizustellen haben, die diese im Falle eines vereinbarten Schadenersatzes an die Gesellschaft bis zum Betrag von 50 Mio. Euro stellen kann.



## Ausblick.

Der Vorstand bestätigt die bisherigen Prognosen für das Gesamtjahr 2004 in vollem Umfang. Er rechnet mit einem Konzernumsatz von gut 200 Mio. Euro. Ohne Berücksichtigung des hohen Restrukturierungsgewinns aus dem ersten Quartal geht er von einem Konzernergebnis nach Steuern im mittleren zweistelligen Millionenbereich in der Bandbreite von 40 bis 50 Mio. Euro aus.

Unterföhring, im November 2004

**Der Vorstand**



## Konzernbilanz. Aktiva. 3. Quartal 2004

	EM.TV AG	EM.TV & Merchandising AG
<b>Aktiva zum 30. September 2004 in TEUR</b>	<b>30.9.2004</b>	<b>31.12.2003</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Filmrechte und EDV-Programme	96.314	271.063
Geschäfts- und Firmenwert	8.900	29.546
Geleistete Anzahlungen	118	13.044
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.771	2.639
Technische Anlagen und Maschinen	2.436	1.715
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.629	1.991
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	122	33
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.793	1.867
Übrige Beteiligungen	88.910	65.328
Sonstige Ausleihungen	65	3.125
Langfristige Forderungen	13.742	14.280
Aktive latente Steuern	2.351	10.197
	<b>219.151</b>	<b>414.828</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	269
Waren und unfertige Erzeugnisse/Leistungen	52	302
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46.059	96.536
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	6.002	4.134
Forderungen gegen Joint Ventures	301	73
Sonstige Vermögensgegenstände	17.972	29.177
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.267	1.265
Sonstige Wertpapiere	0	954
Kurzfristig verzinsliche Wertpapiere	38.964	375
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	63.595	127.967
	<b>176.212</b>	<b>261.052</b>
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>24.766</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>395.363</b>	<b>700.646</b>



## Konzernbilanz. Passiva. 3. Quartal 2004

	EM.TV AG	EM.TV & Merchandising AG
<b>Passiva zum 30. September 2004 in TEUR</b>	<b>30.9.2004</b>	<b>31.12.2003</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	65.617	146.054
Kapitalrücklagen	100.626	1.968.527
Sonderrücklagen	557	581
Sonstige Rücklagen	-65	40
Bilanzverlust	-9.429	-2.139.968
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	24.766
Eigene Anteile	-17.321	0
Anteile anderer Gesellschafter	10.032	7.202
	<b>150.017</b>	<b>7.202</b>
<b>Einlagen aus Aktienausgaben, für die die Eintragung noch aussteht</b>	<b>276</b>	<b>17</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Rückstellungen	3.259	4.646
Unverzinsliche Finanzverbindlichkeiten	87.769	0
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	69.486	435.783
Passive latente Steuern	5.845	6.903
	<b>166.359</b>	<b>447.332</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Anleihen	30	31
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	80.769
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.530	3.967
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.341	72.563
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	273	6
Verbindlichkeiten gegenüber Joint Ventures	1.512	2.737
Sonstige Verbindlichkeiten	37.811	53.973
Passive Rechnungsabgrenzungen	428	1.385
Sonstige Rückstellungen	11.351	26.961
Steuerrückstellungen	3.435	3.703
	<b>78.711</b>	<b>246.095</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>395.363</b>	<b>700.646</b>



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Quartal 2004

1. Januar bis 30. September 2004 in TEUR	EM.TV AG		EM.TV & Merchandising AG	
	1.7. bis 30.9.2004	1.1. bis 30.9.2004	1.7. bis 30.9.2003	1.1. bis 30.9.2003
Umsatzerlöse	45.025	151.630	72.852	177.434
Andere aktivierte Eigenleistungen	264	682	884	1.970
Bestandsveränderungen unfertige Leistungen	0	0	657	1.213
<b>Gesamtleistung</b>	<b>45.289</b>	<b>152.312</b>	<b>74.393</b>	<b>180.617</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.323	62.363	31.451	44.201
Materialaufwand	-23.074	-85.303	-61.370	-138.562
Personalaufwand	-11.259	-36.043	-16.223	-32.962
Abschreibungen	-5.163	-11.703	-43.423	-69.878
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.592	-31.148	-25.067	-61.437
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>524</b>	<b>50.478</b>	<b>-40.239</b>	<b>-78.021</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.052</b>	<b>-4.714</b>	<b>-11.223</b>	<b>-31.446</b>
<b>Restrukturierungsergebnis</b>	<b>0</b>	<b>94.366</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-528</b>	<b>140.130</b>	<b>-51.462</b>	<b>-109.467</b>
Steuern	-1.136	-3.883	5.852	6.920
<b>Ergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter</b>	<b>-1.664</b>	<b>136.247</b>	<b>-45.610</b>	<b>-102.547</b>
Gewinn/Verlust anderer Gesellschafter	-834	-2.919	2.545	2.096
<b>Konzernüberschuß/-fehlbetrag</b>	<b>-2.498</b>	<b>133.328</b>	<b>-43.065</b>	<b>-100.451</b>
<b>Konzerngewinnvortrag/-verlustvortrag</b>		-2.139.968		-2.010.021
<b>Entnahme aus der Sonderrücklage</b>		24		0
<b>Entnahme aus der Kapitalrücklage</b>		1.997.187		0
<b>Konzernbilanzverlust</b>		<b>-9.429</b>		<b>-2.110.472</b>
<b>EBITDA</b>	<b>5.687</b>	<b>62.181</b>	<b>3.184</b>	<b>-8.143</b>
<b>EBIT</b>	<b>524</b>	<b>50.478</b>	<b>-40.239</b>	<b>-78.021</b>
<b>EBT</b>	<b>-528</b>	<b>140.130</b>	<b>-51.462</b>	<b>-109.467</b>
<b>Konzernergebnis je Aktie</b> (unverwässert), in EUR		3,40		-0,69
<b>Konzernergebnis je Aktie</b> (verwässert)*, in EUR		3,12		-0,69
<b>Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien</b> (unverwässert)		39.220.407		146.031.405
<b>Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien</b> (verwässert)*		42.682.411		152.649.002

\* Gemäß IAS 33.40 dürfen potenzielle Stammaktien den Verlust je Aktie aus der Fortführung der gewöhnlichen Tätigkeit nicht herabsetzen.



## Konzernkapitalflussrechnung. 3. Quartal 2004

EM.TV AG EM.TV &amp; Merchandising AG

1. Januar bis 30. September 2004 in TEUR	1.1. bis 30.9.2004	1.1. bis 30.9.2003
<b>Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>133.328</b>	<b>-100.451</b>
Materialaufwand durch verbrauchsbedingten Anlagenabgang	8.295	77.448
Abschreibungen auf Werte des Anlagevermögens	12.710	69.211
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Werten des Anlagevermögens	-887	-3.398
Latente Steuern	2.354	-7.296
Restrukturierungsgewinn	-94.366	
Übrige nicht zahlungswirksame Posten	-29.806	-2.978
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aLL, sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.090	53.164
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-7.903	-11.933
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aLL, sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-17.552	-5.065
Minderheitenanteile	2.919	-2.096
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.182</b>	<b>66.606</b>
Investitionen in Erwerb von Unternehmen/Unternehmensanteilen	-1.828	-313
Zugang in das immaterielle Anlagevermögen	-12.886	-47.929
Zugang in das Sachanlagevermögen	-2.276	-5.262
Zugang in das Finanzanlagevermögen	-83	-240
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	922	1.268
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	105	2.527
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	63	26.948
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.983</b>	<b>-23.001</b>
<b>Cash-Flow durch Veränderung der liquiden Mittel durch Entkonsolidierung</b>	<b>67.220</b>	<b>62.108</b>
Einzahlung aus Kapitalerhöhungen und Zuschüsse der Gesellschafter	338	8
Auszahlungen von Dividenden	-3	-1.483
Auszahlungen durch Tilgung von langfristigen Verbindlichkeiten	-20.224	-16.114
Einzahlungen durch Aufnahme von langfristigen Verbindlichkeiten	4.264	3.027
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-15.625</b>	<b>-14.562</b>
<b>Cash-Flow der Berichtsperiode</b>	<b>55.794</b>	<b>91.151</b>
Nettofinanzmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	47.573	-46.966
Nettofinanzmittel zum Ende der Berichtsperiode	102.559	45.276
Auswirkungen Währungsdifferenzen	-808	1.091
<b>Veränderungen der Nettofinanzmittel</b>	<b>55.794</b>	<b>91.151</b>
Kurzfristige flüssige Mittel	102.559*	127.526*
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	-82.250
<b>Kurzfristige Nettofinanzmittel zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>102.559</b>	<b>45.276</b>
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-25.783</b>	<b>36.948</b>
<b>Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten</b>	<b>-80.769</b>	<b>55.294</b>

\* Davon sind 7.603 TEUR bis max. 2006 für Sicherungszwecke gebunden (Vj 10.544 TEUR).



## Segmentberichterstattung. 3. Quartal 2004

### Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern. 1. Januar bis 30. September 2004 in TEUR

EM.TV AG

	Unterhaltung*	Consumer Products**	Sport	Konzern
<b>Umsatz</b>	21.366	0	130.264	151.630
Andere aktivierte Eigenleistungen	682	0	0	682
Übrige Segmenterträge	57.222	136	5.005	62.363
Segmentaufwendungen	-45.466	-302	-118.429	-164.197
davon Abschreibungen	-9.793	0	-1.910	-11.703
<b>Segmentergebnis</b>	<b>33.804</b>	<b>-166</b>	<b>16.840</b>	<b>50.478</b>
Anteiliges Periodenergebnis assoziierter Unternehmen	-191	0	0	-191
<b>Nicht zugeordnete Ergebniselemente:</b>				
AfA auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				-3.536
Zinsaufwendungen				-2.992
Zinserträge				2.005
<b>Restrukturierungsergebnis</b>				<b>94.366</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>				<b>140.130</b>
<b>Weitere Segmentinformationen:</b>				
Segmentvermögen	217.011	417	83.816	301.244
Segmentschulden	49.441	225	28.839	78.505
Segmentinvestitionen	12.787	0	2.458	15.245

### Segmentinformationen nach Regionen. 1. Januar bis 30. September 2004 in TEUR

EM.TV AG

	Deutschsprachig	Restliches Europa	USA und Kanada	Restliche Welt	Konzern
<b>Umsatz nach Abzinsungen</b>	<b>146.431</b>	<b>2.851</b>	<b>0</b>	<b>2.348</b>	<b>151.630</b>
Periodenergebnis assoziierter Unternehmen	-185	31	0	-37	-191
zugeordnetes Segmentvermögen	289.323	7.472	0	4.449	301.244
zugeordnete Segmentinvestitionen	13.711	99	0	1.435	15.245

\* Enthält auch den Verwaltungsbereich des Konzerns.

\*\* Siehe Anmerkung zu "Einstellung von Geschäftsbereichen" (Seite 25).



## Segmentberichterstattung. 3. Quartal 2003

### Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern. 1. Januar bis 30. September 2003 in TEUR

EM.TV &amp; Merchandising AG

	Unterhaltung	Consumer Products	Sport	Konzern
<b>Umsatz</b>	134.414	772	42.248	177.434
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.954	0	16	1.970
Bestandsveränderung unfertige Leistungen	1.213	0	0	1.213
Übrige Segmenterträge	41.967	355	1.879	44.201
Segmentaufwendungen	-253.547	-1.440	-47.852	-302.839
davon Abschreibungen	-67.906	0	-1.972	-69.878
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-73.999</b>	<b>-313</b>	<b>-3.709</b>	<b>-78.021</b>
Anteiliges Periodenergebnis assoziierter Unternehmen	1.002	0	0	1.002
<b>Nicht zugeordnete Ergebniselemente:</b>				
AfA auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				-274
Zinsaufwendungen				-36.515
Zinserträge				4.341
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>				<b>-109.467</b>
<b>Weitere Segmentinformationen:</b>				
Segmentvermögen	536.773	1.064	87.286	625.123
Segmentschulden	125.463	621	35.556	161.640
Segmentinvestitionen	52.368	0	1.063	53.431

### Segmentinformationen nach Regionen. 1. Januar bis 30. September 2003 in TEUR

EM.TV &amp; Merchandising AG

	Deutschsprachig	Restliches Europa	USA und Kanada	Restliche Welt	Konzern
<b>Umsatz</b>	<b>113.733</b>	<b>3.752</b>	<b>58.725</b>	<b>1.224</b>	<b>177.434</b>
Segmentvermögen	606.732	13.553	0	4.838	625.123
Segmentinvestitionen	44.357	3.290	4.758	1.026	53.431



## Einstellung von Geschäftsbereichen. 3. Quartal 2004

Am 31. Juli 2002, zur Hauptversammlung der EM.TV & Merchandising AG, gab der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates die Absicht, zur Veräußerung der Jim Henson Company und damit des Geschäftsbereiches USA und Kanada bekannt. Diese Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung eines Planes zur Aufgabe eines Geschäftsbereiches entsprechend IAS 35 in Verbindung mit IAS 37. Am 7. Mai 2003 konnte dann eine bindende Kaufvereinbarung mit den Erben des Firmengründers Jim Henson abgeschlossen werden. Diesem Verkauf wurde durch die Hauptversammlung am 23. Juli 2003 zugestimmt. Der Verkauf wurde anschließend am 31. Juli 2003 abgeschlossen.

Zum 30. September 2003 waren keine Vermögenswerte und Schulden der Jim Henson Company mehr im Konzernabschluss enthalten. Die Ergebnisse der Gesellschaft bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt sind Bestandteil des Segmentes Unterhaltung.

Bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt erzielte die Jim Henson Company einen Umsatz von 58.725 TEUR bei damit verbundenen Aufwendungen von 70.267 TEUR. Die Jim Henson Company erzielte aufgrund von Entkonsolidierungseffekten auf Konzernebene einen betrieblichen Gewinn vor Steuern von 8.648 TEUR; der damit verbundene Steueraufwand betrug 498 TEUR.

Der Mittelzufluss aus den betrieblichen Tätigkeiten der Jim Henson Company bis zum Entkonsolidierungszeitpunkt betrug 24.852 TEUR, der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit lag bei 2.514 TEUR und der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 880 TEUR.

Des Weiteren beschloss der Vorstand und gab am 6. Mai 2003 bekannt, die EM-Supply GmbH, Unterföhring, zu liquidieren und damit das bisher bestehende Segment „Consumer Products“ nicht mehr weiterzuführen. Diese Bekanntmachung erfüllt die Bedingungen des IAS 35 in Verbindung mit IAS 37.

Am 30. September 2004 betrug der Buchwert der Vermögenswerte 417 TEUR (Vj. 1.064 TEUR) und der Buchwert der Schulden 263 TEUR (Vj. 3.119 TEUR). In den ersten neun Monaten 2004 erwirtschaftete die EM Supply GmbH einen Umsatz von 0 TEUR (Vj. 772 TEUR), der Betriebsaufwand betragen 302 TEUR (Vj. 1.440 TEUR). Auf Konzernebene erzielte die EM Supply GmbH einen betrieblichen Verlust von 159 TEUR (Vj. 307 TEUR). Der damit verbundene Steueraufwand betrug 0 TEUR (Vj. 683 TEUR). Der Mittelzufluss aus den betrieblichen Tätigkeiten der EM Supply GmbH in den ersten neun Monaten 2004 betrug 27 TEUR (Vj. 502 TEUR), der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit lag bei 0 TEUR (Vj. 3 TEUR) und der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 0 TEUR (Vj. 0 TEUR).



## Entwicklung des Konzerneigenkapitals. 3. Quartal 2004

in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Beschlossene Kapitalerhöhung	Kapitalrücklagen	Sonderrücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanzverlust	Eigene Anteile	Fremdanteile	Summe
<b>Stand 1.1.2003</b>	<b>145.854</b>	<b>200</b>	<b>1.968.520</b>	<b>598</b>	<b>24.763</b>	<b>-2.010.021</b>	<b>0</b>	<b>7.846</b>	<b>137.760</b>
Einlagen aus Wandlung von Wandeldarlehen	200	-200							0
Kapitalerhöhung aus Wandeldarlehen		18	7	-17					8
Unterschiede Währungsumrechnung					-24.807			3	-24.804
Quartalsfehlbetrag						-100.451		-2.096	-102.547
Ausbezahlte Gewinne								-537	-537
Einzahlung von Minderheiten								-946	-946
Effekte aus der Erstkonsolidierung								11.265	11.265
Effekte aus der Entkonsolidierung								-83	-83
<b>Stand 30.9.2003</b>	<b>146.054</b>	<b>18</b>	<b>1.968.527</b>	<b>581</b>	<b>-44</b>	<b>-2.110.472</b>	<b>0</b>	<b>15.452</b>	<b>20.116</b>
<b>Stand 1.1.2004</b>	<b>146.054</b>	<b>0</b>	<b>1.968.527</b>	<b>581</b>	<b>40</b>	<b>-2.139.968</b>	<b>0</b>	<b>7.202</b>	<b>-17.564</b>
Einlage aus Wandlung von Wandeldarlehen	17								17
Entnahme aus Sonderrücklagen wegen Rückzahlung Wandeldarlehen				-24		24			0
Entnahme aus Kapitalrücklagen wegen Untergang Wandlungsrecht der Wandelanleihe			-28.660			28.660			0
"Kapitalherabsetzung" durch Verschmelzung (73 : 10)	-126.062		126.062						0
"Kapitalerhöhung" durch Anteilsausgabe an Bondholder (Erlass)	28.265								28.265
Übertragung eigener Anteile	17.343						-17.343		0
Kapitalerhöhung aus Schuldverschreibungen			3.184						3.184
Kapitalerhöhung aus Optionsausübungen			40				22		62
Verrechnung Kapitalrücklage mit Ergebnisvortrag			-1.968.527			1.968.527			0
Veränderung des Konsolidierungskreises								-2	-2
Kapitalanpassungen								-84	-84
Unterschiede Währungsumrechnung					-105				-105
Ausbezahlte Gewinne								-3	-3
Quartalsüberschuss						133.328		2.919	136.247
<b>Stand 30.9.2004</b>	<b>65.617</b>	<b>0</b>	<b>100.626</b>	<b>557</b>	<b>-65</b>	<b>-9.429</b>	<b>-17.321</b>	<b>10.032</b>	<b>150.017</b>



## Angaben zum Konsolidierungskreis. 3. Quartal 2004

### 1. Übergangs-/Entkonsolidierungen in 2004.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2004 wurden die 45 Prozent des Joint-Ventures Tele München Gruppe auf Grund von gesellschaftsrechtlichen Änderungen nicht mehr quotal sondern nur noch „at equity“ in den Konzernabschluss einbezogen. Mit Kauf- und Anteilsübertragungsvertrag sowie Eintragung ins Handelsregister vom 11. März 2004 erfolgte eine Entkonsolidierung der Beteiligung. Die Anteile werden seither als Finanzbeteiligung in den Konzernabschluss einbezogen.

Des Weiteren fand mit Wirkung zum 30. Juni 2004 durch eine Kapitalerhöhung, die von der EM.TV AG nur teilweise mit vollzogen wurde, eine Verwässerung der Anteile am bisherigen Gemeinschaftsunternehmen Planeta Junior S.L., Barcelona statt. Nach dieser Kapitalerhöhung beläuft sich der Kapitalanteil von EM.TV an der Gesellschaft auf 33,33 Prozent (vorher 50 Prozent). Eine gemeinsame Führung nach IAS 31.3-7 liegt nicht mehr vor, allerdings besitzt EM.TV einen maßgeblichen Einfluss nach IAS 28.4-5. Deshalb wurde eine Übergangskonsolidierung des Gesellschaft von Quoten- auf Equitykonsolidierung durchgeführt.

### Angaben zu den Auswirkungen der Übergangs-/Entkonsolidierungen in TEUR

	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Anteilen Dritter)	Anlagevermögen und langfristige Posten	Umlaufvermögen, latente Steuern und Rechnungsabgrenzungsposten	Summe der Vermögenswerte	Summe der Schulden
<b>2004 – Joint Ventures (Quote)</b>					
Tele München Gruppe (01.01.'04)	0	299.659	70.258	369.917	123.307
Planeta Junior S.L. (30.06.'04)	310	68	3.144	3.212	2.641
<b>2003 – Joint Ventures (Quote)</b>					
Tele München Gruppe (30.09.'03)	-17.965	248.875	62.188	311.063	129.003
Planeta Junior S.L. (30.09.'03)	441	38	2.582	2.620	1.595



## 2. Auswirkungen der Übergangs-/Entkonsolidierung.

Der Mittelzufluss durch Desinvestments stellt sich wie folgt dar:

### Der Mittelzufluss durch Desinvestments in TEUR

Immaterielle Vermögenswerte	-229.489	
Sachanlagen	-317	
Finanzanlagen	-69.922	
Vorräte	-496	
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-51.307	
Liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere	-14.640	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-59	
Aktive latente Steuern	-6.690	
<b>Summe Vermögen</b>		<b>-372.920</b>
Währungsdifferenzen	15	
Minderheiten	2	
Steuerrückstellungen	1.481	
Sonstige Rückstellungen	5.484	
Langfristige Verbindlichkeiten	1.132	
Kreditverbindlichkeiten	80.786	
Erhaltene Anzahlungen	2.942	
Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	34.123	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.583	
<b>Summe Schulden</b>		<b>127.548</b>
<b>Zeitwert Nettovermögen</b>		<b>-245.372</b>
Abgang liquide Mittel		-13.566
Abgang Kreditverbindlichkeiten		80.786
<b>Mittelzufluss aus Desinvestments</b>		<b>67.220</b>



### 3. Übergangs-/Erstkonsolidierungen in 2004.

Mit Wirkung zum 30. Juni 2004 übernahm die EM.TV AG den zweiten 50 Prozent Anteil am bisherigen Gemeinschaftsunternehmen Junior.TV GmbH & Co. KG, Unterföhring. Ab diesem Zeitpunkt wird deshalb die Gesellschaft zu 100 Prozent in den Konzernabschluss einbezogen.

Des weiteren übernahm die EM.TV AG auch nach Eintreten der letzten aufschiebenden Bedingung für den Übergang der GmbH-Anteile am 30. Juli 2004 die zweiten 50 Prozent an der Junior.TV Verwaltungs GmbH.

#### Angaben zu den Auswirkungen der Übergangskonsolidierungen in TEUR

	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Anteilen Dritter)	Anlagevermögen und langfristige Posten	Umlaufvermögen, latente Steuern und Rechnungsabgrenzungsposten	Summe der Vermögenswerte	Summe der Schulden
<b>2004 – Tochterunternehmen</b> (voll konsolidiert, 30.09.'04)					
Junior. TV GmbH & Co. KG	44.174	58.940	17.457	76.397	9.835
Junior.TV Verwaltungs GmbH	-160	0	49	49	5
<b>2003 – Tochterunternehmen</b> (quotal konsolidiert, 30.09.'03)					
Junior. TV GmbH & Co. KG	-17.047	35.232	29.517	64.749	24.909
Junior.TV Verwaltungs GmbH	-81	0	1	1	2

#### Der Mittelabfluss durch die Akquisitionen in TEUR

Immaterielle Vermögensgegenstände	29.229	
Langfristige Forderungen	2.432	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.365	
Liquide Mittel und kurzfristige Wertpapiere	3.662	
<b>Summe Vermögen</b>	<b>50.688</b>	
Sonstige Rückstellungen	-5.408	
Verbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-8.732	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-64	
<b>Summe Schulden</b>	<b>-14.204</b>	
<b>Zeitwert Nettovermögen</b>	<b>36.484</b>	
<b>Kaufpreis</b>	<b>-5.490</b>	-5.490
<b>Badwill</b>	<b>30.994</b>	
Erworbene liquide Mittel		3.662
<b>Mittelabfluss durch Akquisition</b>		<b>-1.828</b>



## Unternehmenskalender.

### Finanzkalender.

- ▶ 29. März 2005. Jahresabschluss 2004
- ▶ 29. März 2005. Bilanzpressekonferenz
- ▶ 24. Mai 2005. Bericht 1. Quartal 2005
- ▶ 3. Quartal 2005. Hauptversammlung Geschäftsjahr 2004
- ▶ 23. August 2005. Bericht 2. Quartal 2005
- ▶ 22. November 2005. Bericht 3. Quartal 2005

Anmerkung: Am Tag der Veröffentlichung der Jahresabschluss- bzw. Quartalszahlen wird i.d.R. eine Telefonkonferenz für Analysten abgehalten.

### Veranstaltungskalender.

- ▶ 24. – 26. November 2004. Messe, BCWW, Seoul
- ▶ 1. – 3. Dezember 2004. Asia Television Forum, Singapur
- ▶ 11. Januar 2005. Sponsor Visions, Hamburg
- ▶ 25. – 27. Januar 2005. NATPE, Las Vegas
- ▶ 6. – 9. Februar 2005, ISPO, München
- ▶ 10. – 15. Februar 2005. Spielwarenmesse, Nürnberg
- ▶ 9.- 10. März 2005. Horizont Sport Business Days, Frankfurt/Main
- ▶ 16. März 2005. Tag der Lizenzen, Köln
- ▶ 11. – 15. April 2005. MIPTV, Cannes
- ▶ 11. – 15. Juni 2005. Shanghai TV Festival
- ▶ 21. – 23. Juni 2005. Licensing International, New York
- ▶ 23. – 25. Juni 2005. DISCOP, Budapest
- ▶ 3. – 5. Juli 2005. ISPO, München
- ▶ 27.- 29. Juli 2005. Visions of Football, München
- ▶ 21. – 22. September 2005. licensing.forum, München
- ▶ 21. – 25. September 2005. Cartoon Forum, Kolding/Dänemark
- ▶ September 2005. Online Marketing Day, Düsseldorf
- ▶ 19. – 23. Oktober 2005. Buchmesse, Frankfurt/Main
- ▶ 15. – 16. Oktober 2005. MIPCOM Junior, Cannes
- ▶ 17. – 21. Oktober 2005. MIPCOM, Cannes
- ▶ Oktober 2005. Medientage München

### Impressum.

Herausgeber. EM.TV AG Beta-Straße 11 D-85774 Unterföhring Tel. +49 (0) 89 99 500-0 Fax +49 (0) 89 99 500-111

E-Mail info@em.tv www.em.tv HRB 148 760 AG München

Redaktion. EM.TV Communications, Investor Relations. Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH, Westerkappeln

Konzept und Gestaltung. EM.TV Grafik